
ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TEAM

17

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TEAM



Unser Team ist das Herz des Hauses – die Qualität unserer Arbeit und die Atmosphäre unserer Einrichtung wird geprägt durch die Personen, die unsere Konzeption verwirklichen.

Jedes Teammitglied kennt den Auftrag unserer Einrichtung, sowie die Konzeption und fühlt sich mitverantwortlich, in einer lebendigen Auseinandersetzung unsere Arbeit immer wieder neu zu überprüfen und zu reflektieren.

Unsere Zusammenarbeit verlangt neben Kooperation, Entscheidungsfindung und Kompromissbereitschaft ein Klima des Respekts und der gegenseitigen Wertschätzung. Nur so ist es uns möglich, als Team an einem Strang zu ziehen und gleichzeitig die unterschiedlichen Meinungen und Werte als Recht des Individuums zu sehen.

Es ist uns wichtig, alle Themen – auch Konflikte und Widersprüche – offen anzusprechen und im Dialog einen gemeinsamen Konsens zu finden.

Vielfalt ist dennoch unser Reichtum – jede Mitarbeiterin bringt ihre persönlichen Stärken und Schätze in die Arbeit mit ein, daher können wir die breite Palette unserer Angebote so lebendig gestalten.

Das Zusammenwirken aller Beteiligten ist gleichzeitig eine Chance für jede einzelne Mitarbeiterin, die eigenen Ressourcen weiter zu entwickeln, als auch den achtsamen Blick auf die Menschen in unserem System „Elmouka“ zu richten, um ihnen gleichermaßen Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen.

So schließt sich der Kreis – um es mit Goethe zu sagen:

„Je früher ein Mensch gewahr wird, dass es ein Handwerk, dass es eine Kunst gibt, die ihm zur geregelten Steigerung seiner natürlichen Anlagen verhelfen, desto glücklicher ist er ...“

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun, als ihre Pflicht“ Ewald Balser

Jeder Mitarbeiterin ist es ein Bedürfnis, sich an den hohen Qualitätsansprüchen unserer Arbeit zu beteiligen. Das braucht Zeit!

Teambesprechungen in verschiedenen Konstellationen (Gruppe, Pädagoginnen, Assistentinnen) werden flexibel, je nach Bedarf angesetzt.

Mitarbeitergespräch einmal/Jahr

Kollegiale Fallberatung je nach Bedarf

Klausurtag einmal im Jahr



Grafik Claudia Thurner